



Geschichte der Klebstoffe



<https://de.wikipedia.org/wiki/Klebstoff#/media/File:AdhesivesForHouseUse004.jpg>



Geschichte des Klebens

Steinzeit

- Es wurde genutzt, was die Natur bot (v.a. Blut, Eiweiss, Baumharze)
- Verwendet wurden Klebstoffe zur Herstellung von Waffen, Werkzeugen, etc. (Beispiel: Eine Speerspitze wurde mit Baumharz befestigt)

Ägypter

- Ägypter benutzten tierische und pflanzliche Materialien als Klebstoff
 - Dextrin und Stärke aus der Papyruspflanze
 - Kasein (Eiweiss aus Milch)
 - Blotalbumin (Protein aus Blut)
 - Gummi arabicum (Baumharz der Akazie)

Geschichte des Klebens



Römer

- Sie erweiterten das Klebstoffsortiment um den Fischleim. Dieser wird aus der Schwimmblase des Störs hergestellt, indem diese in siedendem Wasser ausgekocht wird.



Mittelalter

- Angeregt durch die Entwicklung des Buchdrucks im Mittelalter wurden spezielle Klebstoffe für Bücher entwickelt. Man verwendete dazu Glutinleim.



19. Jh. bis heute

- Die industrielle Produktion von Massenwaren veränderte durch den gestiegenen Verpackungsbedarf auch die Klebstoffe. Es wurden schnellere und stärkere Klebstoffe nötig, was die Entstehung einer Klebstoffindustrie nach sich zog.
- Auch heute noch sind Verbrauchs- und Gebrauchsgegenstände aus unserem Alltag meist verpackt und für die Verpackungen ist Klebstoff nötig.
- Es gibt weltweit mehr als 250'000 unterschiedliche Klebstoffformulierungen.